

Abt. Ic

1.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 1. September 1944

K. H.

IVa.A.K.:

Vorstöße fdl. Infanterie mit Pz. Unterstützung um 15.30 und 19.00 Uhr gegen Stützpunkte der Nachtruppe auf dem Südufer des Arno bei 1 km SW 75/73 und 1 km O 75/73 abgewiesen. Feind hatte Absetzbewegungen gegen Mitternacht noch nicht erkannt und belegte alte EKL im ostw. Abschnitt stärker als am Vortage mit Artl. Feuer.

XIII.e.A.K.:

Inf. ruhig. Die Absetzbewegungen verlaufen ohne Feinddruck.

A.O.K.14 / Ic

*Übergeben
1.9.44. 145 Uhr
Hoff Kibler*

Ic - Zwischenmeldung vom 1. September 1944.

X

IV. amerik.A.K.:

1.00 Uhr Brückenbauarbeiten noerdl. Pontedera beobachtet. 10.15 Uhr hatten eigene Stosstruppe Feindberuehrung mit feindlicher Infanterie in Zugstaerke, 1 km noerdl. 75/30 und 2 km NO 75/30. Nachtruppen in der Hansi-Linie bisher ohne Feindberuehrung.

XIII. engl.A.K.:

2 km OSO 10/15 mehrere feindl. Spaetruppe abgewiesen. 2 km SO 10/37 in Richtung 10/37 starker Panzer- und Fahrzeugverkehr mit aufgesessener Infanterie. Spitze 11.15 Uhr in 10/37. Seit den fruehen Morgenstunden fuehlt feind mit Infanterie und Panzern (bisher wurde ein Batl. und 14 Panzer festgestellt) gegen 10/65 vor. Mehrere Angriffe in Komp. Staerke wurden abgewiesen. Panzer drehten nach Art. Beschuss nach Sueden ab. Mehrere Lkw wurden in Brand geschossen.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 1.9.1944.

Ic/Nr. 3203/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 1. September 1944.

1.) Feindverhalten:

Feind folgte unseren Absetzbewegungen an verschiedenen Stellen und führte Aufklärungsvorstöße bis zu Kp.Stärke mit Panzerunterstützung durch, die jedoch überall abgeschlagen wurden.

IV.a.A.K.:

Brückenschlag bei 75/30. 10 - 12 Panzer mit Infanterie vorgehend von 75/51 nach NW und NO. Zwei Kompanien im Vorgehen von 75/61 in Richtung 75/62. Der Feind erreichte bis zu den Abendstunden die Linie 3 km NO 75/30 - 3 km NW 75/51 - 75/50 - hart südl. 75/62. Im übrigen Korpsbereich folgte der Feind bisher den eigenen Absetzbewegungen nicht.

XIII.e.A.K.(1.engl. und 8.ind.I.D.):

Feind folgte unseren Absetzbewegungen auf den von Florenz nach NO und NW gehenden Straßen mit Panzern und Infanterie. Bei 10/65 wurden mehrfach in Kp.Stärke geführte Angriffe abgeschlagen. 2 km NW 10/66 wurde ein Feindangriff in Kp.Stärke abgewiesen und NO von 10/66 bei Abwehr eines Stoßtrupps 2 Gefangene eingebracht. Bei 10/37 10 Panzer und 5 Pz.Spähwagen, bei 2,5 km NO 10/55 etwa 13 Pz.Spähwagen und 10 MTW, bei 1 km WSW 10/66 15 Panzer und bei 1 km SO 10/66 sich heranschleppender Feind in Btl.Stärke unter hohen Feindverlusten durch Artillerie bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse:

✓ I.R.442 (Hawain-er) ~~der 34. I. Div.~~ 800 m W 10/38 durch 1 Gefangenen festgestellt.

Truppzugehörigkeit der beiden weiteren Gefangenen steht noch aus.

3.) Feindverluste:

1 Panzer vernichtet. 1 verwundeter Amerikaner durch Spähtrupp 800 m W 10/38 eingebracht. 2 Gefangene 3 km NO 10/66. 3 Lkw in Brand geschossen.

4.) Bandenlage:

Am 31.8. gegen 21.00 Uhr Bewachungskommando einer Verpflegungsausgabe in Stärke von 4 Mann 2 km NO 55/49 von Banditen überfallen. 1 Mann vom A.R. 362 gefangengenommen. Bandenjagdkommando zur Durchkämpfung des Raumes 55/49 eingesetzt. Ergebnis steht noch aus.

Feuerüberfall mit Inf.Waffen auf eigene Fahrzeuge 2 km NO 10/61.
Blinkfeuer aus Richtung 2 - 4 km NO 10/63 in beiden vergangenen
Nächten. Aufklärung angesetzt.

Noch zu 2.) Feinderkenntnisse:

Nach s.Qu. englisches Netz im Raum 75/82 erkannt, verm. 6.südaf.
Pz.Div.

Nach s.Qu. treten nach Meldung eines Ablaufoffiziers die A.A.81
und die Pz.Jg.Abt.701 der 1.a.Pz.Div. auf. Vermutlich im Raum
75/31 - 75/61.

Es wird daher angenommen, dass bei IV.a.A.K. ein C.C. gebildet
wird aus Teilen 92.a.I.D. und 1.a.Pz.Div. mit

Stoßrichtung 75/31 (75/61) - 75/67 und ein weiterer Stoßkeil
10/27 - 75/67 durch 6.südaf.Pz.Div. und 34.a.I.D.(?). Bestätigung
bleibt abzuwarten.

Um 10.40 Uhr überflogen 4 viermot.Bomber mit Ostenseglern 55/37
mit Kurs Südost. Sonst keine Beobachtungen diesbezüglich.

A.H.K.14 / Ic

*Übergeben
an KFF Kerkner
1.9. 01.00 09.*

Abt. Ic

2.9.1944

Ic-Morgenmeldung vom 2. September 1944

Im Bereich des IV.a.A.K. wurde Übersetzen von Feindkräften bei 1 km SW 75/83 , 1,5 km SSO 75/83 und N 10/16 festgestellt. Gegen ~~Hansi~~-Stellung folgten noch keine Feindangriffe. Im Bereich des XIII.e.A.K. wurde gegen Ort 1,5 km NO 10/37 vorführender Feind zurückgedrängt und Kfz. Ansammlungen hart N 2 10/37 zersprengt.

A.O.K.14 / Ic

2.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 2.9.44:

Im Bereich des IV.a.A.K. drängte der Feind nach Schaffen von Übersetzstellen bei 1,4 km SW 78/38, 2 km OSO 79/55 und S 75/61 unseren Absetzbewegungen mit schnellen Truppen und Panzern scharf nach und erreichte die Orte 78/75, 1 km SW 75/48 und 75/62 bis 71. Bei 75/72 wurde der Feind nach Abwehr von 2 Angriffen in Stärke von 2 Kpn. und 12 Panzern vorläufig zum Stehen gebracht.

Im Bereich des XIII.e.A.K. schob sich der Gegner bis 1,5 km SW 10/65 und 2 km SW 10/66 in Btl. Stärke an die HKL heran. 1 km OSO 10/65 wurde ein Angriff in Btl. Stärke und nördl. 10/66 ein Angriff in Kp. Stärke z.T. im Nahkampf abgeschlagen.

Geheim

Armeeoberkommando-14

A.E.Qu., den 2. September 1944.

Ic/Nr. 3212/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 2. September 1944

1.) Feindverhalten:

Während Feind im Bereich des IV.a.A.K. eigenen Absetzbewegungen schneif nachdrängte und mit starken Panzerkräften versuchte in die eigenen Absetzbewegungen hineinzustoßen, griff der Gegner im Bereich des XIII.e.A.K. bis zu Btl.Stärke eigene Nachtruppen vergeblich an.

IV.a.A.K.:

Nachdem Gegner bisher nur mit Aufklärungskräften eigenen Absetzbewegungen gefolgt war, versuchte er am 2.9. unter Einsatz star-Pz.Verbände in 3 Stoßrichtungen in die eigenen Absetzbewegungen hineinzustoßen.

- a) Wördl. Pisa in Richtung Lucca vorgehend erreichte Gegner mit Inf. und einzelnen Pz.Kolonnen bis zum Abend 3 km NNW 78/75. Feind führte laufend Panzer und Inf. nach.
- b) Im Abschnitt Bientina - Fucecchio stieß Gegner mit 40-50 Pz. bis 2 km S Altopascio, mit 12 Panzern bis Stabbio vor.
- c) Im Raum Cerretto Guidi - Empoli erreichte Gegner mit seinen Spitzen in Richtung auf Pistoia die Gegend N 75/71. In diesem Abschnitt etwa 50 Panzer erkannt. Von Empoli führte Feind Mot.Kräfte nach.

Gegen 11.00 Uhr besetzte Feind mit einer Kp. und mehreren Panzern den Ort. 10/29.

XIII.e.A.K. (1.e. und 8.ind.I.D.):

Im Bereich 1.e.I.D. wurde fdl. Stoßtrupp in Zugstärke 2 km O 10/30 abgewiesen. Fahrzeug- und Pz.Bewegungen im Raum 1 km NW 10/55 - 10/37 sowie ein vorgehendes Bataillon auf Straße 10/55 in Richtung 10/65 wurden durch eigene Artl.wirksam bekämpft. Gegner schob im Raum 10/37 und nördl. davon eine Nebelwand, um Heranführung von Verstärkung zu verschleiern. Bei 8.ind.I.D. wurden 2 mit starker Art.Unterstützung geführte Feindangriffe in Btl.Stärke 1,5 km OSO 10/65 und 1 km W 10/66 sowie gleichzeitiger Angriff in Kp.Stärke bei 10/66 unter hohen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

2.) Feinderkenntnisse:

Pz.I.R.6 der 1.a.Pz.Div. durch Gefangene bei 75/40 weiter im Einsatz bestätigt.

Einsatz der 92.a.I.D. am Arno durch erbeutete Armeezeitung der 5.Armees sowie von Teilen der Division durch Augenbeobachtung 1 km W 75/48 bestätigt.

2.Brigade der 1.e.I.D. durch Gefangene der VI./Gordons 2 km O 10/30 bestätigt.

19.ind.Brig. der 8.ind.I.D. durch Gefangene der I./Argylls(engl. Btl.) bei 10/66 festgestellt. Nach Beutepapieren rechter Nachbar der I./Argylls III./8.Punjab, nach Osten anschließend 17. Brigade.

3.) Feindverluste:

35 Gefangene (4 Amerikaner, 6 Engländer, 25 noch nicht festgestellter Nationalität). 1 MG und 1 Funkgerät erbeutet.

4.) Bandenlage:

Ein am 29.8. im Raum 2 km N 38/33 durchgeführtes Unternehmen des Hochgeb.Jg.Btl.3 (3 Züge) hatte folgendes Ergebnis:

30 Banditen erschossen,

3 ital.lMG, 26 engl.MPi erbeutet.

Am 1.9. Überfall von 10 Banditen am Ostrand des Mte.Morello 4 km WNW 10/56.

Am 2.9. Bandenwaffenlager (65 Karabiner) und zahlreiche Munition sichergestellt.

A.O.K.14 / Ic
M

fa

3.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 3. September 1944

Im Bereich des IV.a.A.K. ist der Gegner über die gestern erreichten Ziele, mit Ausnahme von örtl. Spähtruppvorstößen, nicht weiter nach Norden angetreten. Abgesehen von einem fdl. Stoßtrupp 1 km NO 10/66, der abgewiesen wurde, verlief der Tag im Bereich des XIII.e.A.K. infanteristisch ruhig.

A.O.K.14 / Dc

Ic

3.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 3.9.44:

Im Bereich IV.a.A.K. wurde in den Abendstunden Feindangriff in Btl.Stärke bei 2 km NO 78/76 abgewiesen. Bei 75/47 gelang es Gegner eigene Nachtruppen nach Norden auf die Autobahn zurückzudrängen.

Im Abschnitt XIII.e.A.K. griff Gegner im Raum 10/56 eigene Nachtruppen an, die z.T. zurückgehen mußten. Ein Feindspähtrupp im Bereich 8.ind.I.D. wurde in den Abendstunden abgewiesen, hierbei 1 Offz. und 28 Mann als Gefangene eingebracht (vergl. Tagesmeldung vom 2.9.44).

A.O.K.14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 3. September 1944.

Ic/Nr. 3219/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 3. September 1944.

1.) Feindverhalten:

Während Gegner sich am heutigen Tage im Bereich des IV.a.A.K. auf Stoß- und Spähtruppstätigkeit beschränkte, führte er im Abschnitt des XIII.e.A.K. Aufklärungsvorstöße bis zu Btl.Stärke, die sämtlich abgewiesen wurden.

IV.a.A.K.:

Feind führte aus den gestern erreichten Räumen mit Spähtrupp gegen eigene Nachtruppen vor. Am Abend des 3.9. steht Feind in folgender Linie: 200 m südl. 78/40, Ort 2,2 km südl. 78/77, 75/40 und hart südl. davon, 75/47 (75/47 und 75/41 vom Feind wieder geräumt), 2 km NO 75/71, 2 km SW 10/14, 1 km SW 10/15. Feindstoßtrupp in Stärke von 40 Mann 2,5 km NO 10/30 wurde abgewiesen. Ort 10/29, sowie 10/37 durch eigene Aufklärung mit Panzerkräften besetzt festgestellt.

XIII.e.A.K.: (1.e. und 8.ind.I.D.):

Wiederholt beiderseits der Straße 10/66 bis Btl.Stärke vorgebrachte Aufklärungsangriffe blieben im zusammengefassten Feuer aller Waffen unter Verlusten für den Gegner liegen. Feindstoßtrupp bei 1 km NO 10/66 abgewiesen. Sonst keine inf. Kampfhandlungen von Bedeutung.

2.) Besonderheiten im fdl. Kampfverfahren:

Am 2.9. fuhr in den Mittagsstunden ein fdl. Kranken-Kw. nach Raum 2 km SW 75/70, dessen Führer in deutscher Sprache dem dort befindlichen eigenen Spähtrupp anrief: "Nicht schießen". Im gleichen Augenblick sprangen etwa 15 Mann aus dem Kranken-Kw., nahmen 4 Mann des eigenen Spähtrupps gefangen und fuhren sofort wieder ab.

3.) Feinderkenntnisse:

Nach s.Qu. besichtigte General Davis amerik. Truppen im Raum ostw. Pisa.

Im Raum Altopascio wurden erneut Neger erkannt.

I./Argylls der 19. Brig. 8.ind.I.D. durch Gefangene vom 2.9. im Raum 10/66 erneut bestätigt. Btl. soll Anfang Januar 44 anstelle der V./Essex zur 19.ind. Brig. getreten sein.

4.) Feindverluste:

1 gefangener Inder (Truppenzugehörigkeit noch nicht festgestellt).
Nachmeldung zum 2.9.: 2 gefangene Engländer.

5.) Bandenlage:

Am 28.8. 01.45 Uhr Lkw. der Schlächtereier-Kp. 362 auf Straße
Maranello - Modena etwa 1,5 km südl. Moncale von Banditen be-
schossen. 3 Soldaten der lei.Flakabt.717 verwundet.

Bis zum 31.8. wurden von der 16.SS-Pz.Gren.Div. 10 190 männliche
Personen dem Arbeitseinsatz zugeführt.

Der Prior des Karthäuser Klosters nordwestl. Lucca wegen Waffen-
schmuggel und Beihilfe zur Fahnenflucht und Partisanenbegünsti-
gung überführt. Bei Überholung des Klosters in der Nacht vom
1./2.9. über 50 Banditen hineingelaufen. 35 Mönche als Mitwisser
verhaftet.

Am 2.9. stieß Spähtrupp 6 km südl. 75/45 auf Partisanengruppe,
die sich nach kurzem Feuergefecht in Südost-Richtung zurückzog.
Eigenes Nachstoßen erfolglos.

In der Nacht vom 2./3.9. gegen 24.00 Uhr wurde Lt.Schulze, Flivo
der 362.I.D., bei Offiziersstreife in Pistoia von 2 Banditen in
deutscher Fliegeruniform (Offizier und Uffz.) erschossen. Ferner
russ. Eivi leicht verwundet.

Am 29.8. Überfall von 5-6 Banditen auf Kradfelder 500 m südlich
Colognana (2 km SW Piazza).

Am 3.9. Erkundungskommando in Zugstärke im Raum 3 km ostw.78/44
Feuergefecht mit einer Gruppe von 30 - 40 Italienern und Russen,
zum Teil in deutscher Uniform. 2 Offiziere verwundet.

Im Raum 1 km westl. 38/37 und 2 km südsüdostw. 78/47 Überfall auf
einzeln fahrende Lkw's.

A.O.K.14 / Ic

Beurteilung von Mj. Jüttner
A. S. R.

4.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 4. September 1944

Im gesamten Bereich lebte Spättruppaktivität. Im einzelnen wurden Spättrupps bei 2,2 km SO 75/14, 3 km W 75/47, N 75/64, S 75/69 und 3 km SO 75/68 abgewiesen. Ein Angriff in Kp. Stärke 2 km SSW 10/56 wurde im Zusammenwirken mit der Artillerie abgeschlagen.

A.O.E.14/Ic

Armeeoberkommando 14
Ic

A.H.Qu., den 4. Sept. 1944

Ic - Morgenmeldung vom 4.9.1944.

Im Bereich des IV.a.A.K. schob sich der Feind im Laufe des gestrigen Abends näher an unsere HKL heran und im Bereich des XIII.A.K. rege Aufklärungstätigkeit. Eine Feindansammlung von 35 Mann (Amerikaner) bei Ort 3 km ostw. 10/30 wurde durch eigene Gefechtsvorposten angegriffen und geworfen. Vor einem gleichzeitigen Angriff in Kp. Stärke mit 3 Panzern gegen Ort 2 km nordostw. 10/30 wichen eigene Vorposten befehlsgemäss aus. Auf Strasse 10/29 nach Nordost wurde ein Pkw. mit 4 Mann vernichtet, dabei ein Funkgerät erbeutet. Beim Versuch des Gegners, Höhe 371 (1,3 km SO 10/56 zu besetzen, wurde er im Gegenstoss geworfen und dabei 3 engl. Gefangene, dabei 1 Offz., eingebracht.

Geheim!

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr. 3223/44 geh.

A.E.Qu., den 4. September 1944.

Ic-Tagesmeldung vom 4. September 1944

1.) Feindverhalten:

Gegner führte am 4.9. vor gesamter Armeefront stärkere Aufklärungsvorstöße mit Pz. Unterstützung gegen eigenen Nachtruppen. Sämtliche Feindvorstöße konnten, z.T. im Gegenstoß, für den Gegner verlustreich abgewiesen werden.

IV.a.A.K.:

Eigene Aufklärung stellte Ort 78/77 feindbesetzt fest. Ein Aufklärungsvorstoß des Gegners bei 78/83 wurde abgewiesen, vorübergehender Einbruch 3 km OSO 75/14 im Gegenstoß bereinigt. Am Nachmittag Feindvorstoß mit Pz. Unterstützung auf 75/41. Weiterer Feindvorstoß in den Abendstunden des 4.9. in Kp. Stärke, von 3 Panzern unterstützt, führte zur vorübergehender Besetzung des Ortes 1 km NO 10/30.; Ort wurde 01.30 Uhr von eigenem Stoßtrupp wieder als feindfrei festgestellt.

XIII.e.A.K. (1.e. und 8.ind.I.D.):

Im Bereich der 1.e.I.D. wurden Aufklärungsvorstöße des Gegners 2,5 km SO 10/56 sowie in Kp. Stärke 2 km SO 10/56 abgewiesen und Gefangene eingebracht. Während des Tages wurden wiederholt Bereitstellungen des Gegners in diesem Raum durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

Im Abschnitt der 8.ind.I.D. am heutigen Tag keine besonderen Kampfhandlungen.

2.) Feinderkenntnisse:

II./Tank Group (amerik.), der 5. Armee unmittelbar unterstellt, durch Gefangene 1 km NW 78/55 erstmalig festgestellt.

3 km OSO 75/14 erneut Gegner unter weißer Führung beobachtet.

VI./Gordons der 2. Brig. 1.e.I.D. durch 4 Gefangene der B-Kp. 2,5 km O 10/56 im neuen Einsatzraum festgestellt.

I./Herts der 66. Brig. 1.e.I.D. durch Gefangene 1 km S 10/56 im Einsatz bestätigt. Nach Gefangenenaussagen untersteht das Bataillon der neu aus Gibraltar herangeführten 66. Inf. Brigade, welche für die 18. Brig. zur 1.e.I.D. getreten sein soll. 18. Brig. soll aus dem Befehlsbereich der 1.e.I.D. ausgeschieden sein.

I./Duke of Wellington der 3. Brig. -1.e.I.D. durch Gefangenen
2 km O 10/56 festgestellt. Nach Gefangenenauseagen befindet
sich Bataillon seit 3 Tagen im Einsatz und hat II./Foresters
abgelöst.

VI./13.F.F.R. der 19.ind. Brig. der 8.ind.I.D. durch Gefange-
ne 1 km O 10/65 im Einsatz bestätigt.

3.) Feindverluste:

23 Gefangene , davon 9 Amerikaner, 11 Engländer , 3 Inder.
3 Panzer, 1 Pkw vernichtet, 2 Flugzeuge abgeschossen.
3 SMG, 1 IMG , 1 MPI und 2 Funkgeräte erbeutet.

4.) Bandenlage:

Am 2.9. 3 km SSO 78/43 1 Lkw von Banditen überfallen und in
Brand geschossen. 1 Mann tot.

Am 4.9. abends 3 km SSO 78/43 ein Volkswagen beschossen,
1 Offizier gefallen. Bei Vergeltungsmaßnahmen bisher 23 Ban-
diten erschossen.

Bei Säuberungsaktionen im Zusammenhang mit Bandenunternehm-
en der 20.Lw.Feld-Div. 13 Banditen z.T. in amerik.Uniform, in
unmittelbarer Umgebung des Div.Gef.Standes ergriffen, davon
7 bei Gegenwehr und auf der Flucht erschossen.

A.O.F. 14 / Ic

Handwritten notes:
Küchengebiet
an 10/56
Kittner C.
A.

Handwritten signature:
Lamm

5.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 5. September 1944

Im Bereich des IV. amerik. A.K. klärte der Feind gegen die bisherigen Stellungen der Nachtruppen auf. Er wurde im einzelnen bei
300 m südlich 78/52 (Übersetzversuch),
2,5 km NO 78/77,
3 km NO 75/14 und
1,7 km SW 75/46

unter Verlusten abgewiesen. Ein starker Spähtrupp (vorwiegend Neger) drang in 75/13 ein.

Im Bereich des XIII. engl. A.K. beiderseitige Spähtruppstätigkeit. Am Westflügel Überfall stärkerer Banden auf eigene Spähtruppen und Posten. 2 km S 10/31 von etwa 100 Banditen überfallene ~~gefangene~~ und gefesselt. in Richtung Feindlinie verschleppte Soldaten wurden durch eigenen Stoßtrupp wieder befreit.

A.O.K.14/Ic

merken

Ic-Morgenmeldung vom 5.9.1944

5.9.44

Bereich IV.a.A.K.:

4.9. abends griff der Feind bei 1 km SW 78/40 mit 50 Mann über den Serchio an, wurde aber im Gegenstoß geworfen. Bei einem Angriff gegen 75/41 und im Abschnitt westl. davon mit 4 Bataillonen und Panzern ging 75/41 gegen 19.00 Uhr verloren. Auf Strasse 78/75 - 77 wurden Pz.Bewegungen und 800 m SO 78/77 Pz.Ansammlungen (20 Pz. versch. Typen) festgestellt.

Bereich XIII.e.A.K.:

angew.

Der Feind drückte mit überlegenen Kräften gegen ~~unsere~~ Nachtruppen, die auf ~~die~~ unsere Gef.Vorposten zurückgenommen wurden. Ort 2 km NO 10/37 ging verloren und Ort 3,5 km SW 10/56 wurde wieder genommen. Bei 4. Fallsch. Jg. Div. versuchten mehrere Bandenstoßtruppen von rückwärts die EKL von Süden zu durchstoßen, wurden aber abgewiesen.

A.O.K.14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 5. September 1944

Ic/nr. 3227/44 gen.

Ic-Tagesmeldung vom 5. September 1944.

1.) Feindverhalten:

Gegner beschränkte sich auch am 5.9. vor gesamter Armeefront auf örtl. Aufklärungsvorstöße mit Pz. Unterstützung bis zu Btl. Stärke.

IV.a. Korps:

Feindspähtrupp bei 3 km NO 75/14, Vorstoß in Kp. Stärke mit einem Panzer bei 75/28. Ort 75/13 feindbesetzt festgestellt. In den Morgenstunden 3 Pz. Kampfwagen im Vorgehen gegen Ort 3 km NW 10/37. Nach starker Art. Vorbereitung 13.45 Uhr Feindangriff in Btl. Stärke mit Unterstützung von 18 - 20 Panzer in zwei Stoßrichtungen auf Calenzano wurden im Zusammenwirken aller Waffen abgeschlagen. Regler Kfz-Verkehr auf frontnahen Straßen.

XIII.e.A.K. (1.e. und 8. ind. I.D.):

Im Bereich 1.e. I.D. zwang Feindangriff eigene Nachhuten zum Ausweichen auf die Linie 1,2 km N und NO 10/37. Aufklärungsvorstöße 1,2 km NNO 10/37 sowie gegen Futapaß-Straße 2 km SSW 10/56 blieben erfolglos. Celliole und Cercina (3,5 km SW 10/56) wurden durch eigene Stoßtruppe wieder genommen.

2.) Besonderheiten im Kampferfahren:

Nach Spähtrupp meldung verteilen Amerikaner Waffen an ital. Zivilisten die sich in verstärktem Maße am Kampf beteiligen.

Bei Art. Störungsfeuer auf Straße 75/13 - 78/79 (etwa 200 Sonus) 80% Blindgänger.

3.) Feinderkenntnisse:

Nach Beutepapieren am 4.9. Combat Team 370 (I.R. 370 der 92.a. I.D.) mit Teilen 1.a. Pz. Div. 3 km O 75/14 festgestellt.

Aufkl. Abt. der 1.e. I.D. durch 1 Gefangenen der C-Schwadron 1,2 km NNO 10/35 im Einsatz festgestellt. Nach Gefangenen aussagen sollen B- und C-Schwadron als Infanterie eingesetzt sein, da das Gelände durch Pz. Spähwagen nicht befahrbar sei. Die Masse der Panzer der Abteilung soll im Raum Florenz versammelt sein.

Linker Nachbar soll Amerikaner sein.

Nach A.Qu. vermutl. Grenze zwischen Amerikanern und 1.e. I.D. bei Sesto.

4.) Feindverluste: 1 INEX Gefangener (Engländer), 4 Panzer, 1 Pz. Späh-

wagen, 1 Muni-Lager vernichtet, 2 Panzer bewegungsunfähig geschossen.

5.) Bandenlage:

In der Nacht vom 4./5.9. bei 91/43 Bandenüberfall auf Versorgungskolonnen, hierbei 9 Verwundete.

Bei Säuberungsaktion im Raum des Div.Gef.Standes Imperator 23 Banditen bei Gegenwehr niedergemacht. 170 Bandenhelfer und Bandenverdächtige eingebracht. Aktion noch nicht abgeschlossen.

In 75/13, 2 km SW 78/82 und 1 km SW 78/78 Auftreten starker, gut bewaffneter Banden vor Eintreffen des Feindes.

In der Nacht Vorfühlen eines Bandentrupps in Stärke von 30 Mann auf Berg 3 km O 78/44 abgewiesen.

Verstärkte Bandentätigkeit ostw. Straße Montefiorino - 2 km O Pragnano. Befahren der Straße in diesem Abschnitt wegen Bandenbeschusses längs der gesamten Straße nicht möglich. Damit finden wiederholte Meldungen von Versammlung und Reorganisation im Raum N und NO Montefiorino eine Bestätigung.

Am 3.9. Bandenüberfall auf eigenen Versorgungsstützpunkt hart westl. Carbinetti (5 km W von Montefiorino). Angriff in mehrstündigem Kampf abgeschlagen. Eigene Verluste: 1 Toter, 1 Verwundeter.

Überfall von 60 Banditen auf eigenen Verbindungsspähtrupp bei 1,5 km NW 10/30; 2 eigene Vermisste. Weiter überfielen etwa 100 Banditen 2 eigene Posten bei 2 km S 10/31, verschleppten sie gefesselt feindwärts, konnten jedoch durch sofort angesetzten Spähtrupp wieder befreit werden. 15 Banditen wurden dabei erschossen.

Partisanengruppe die im Bereich der 1.e.I.D. nach Süden durchbrechen wollten, wurden abgewiesen.

A.O.K. 14 / Ic

Kamm

*Durchgefallen an
Hoffe Kesselner 01.43 Uhr
Gefunden
G. 10*

6.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 6. September 1944

Außer geringer Spähtrupptätigkeit keine infanteristischen Kampfhandlungen. In den frühen Morgenstunden wurde eine 150 Mann starke, gut bewaffnete Bande nordostw. Ort 2 km S 10/32 gestellt. Bei dem Feuergefecht wurden 40 Banditen niedergemacht, 35 Gefangene (davon 7 Russen) sowie 1 sMG, 1 lMG, 1 m.Gr.W. und eine größere Anzahl Handwaffen als Beute eingebracht.

A.O.K.14/Ic

Ic

6.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 6. September 1944

Bei planmäßigem Verlauf eigener Absetzbewegungen infanteristisch ruhiger Nachtverlauf. 2 Übersetzversuche des Gegners über den Serechio bei 78/40 sowie ein Aufkl.Vorstoß 2 km SO 78/52 wurden abgewiesen.

A.O.K.14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 6. September 1944.

Ic/Nr. 3228/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 6. September 1944

1.) Feindverhalten:

Tag verlief bis auf fdl. Stoß- und Spähtrupptätigkeit vor gesamter Armeefront inf. ruhig.

IV.a.A.K.i

Gegner fühlte nur vereinzelt erfolglos mit Spähtruppe gegen eigene Gef.Vorposten vor. Eigene Artillerie bekämpfte fdl. Panzerbrücke 1 km N 78/39, Inf.Ansammlungen bei 78/39 und südl. 78/40 sowie Ansammlungen von gep.Fahrzeugen 2 km SW 78/52 und südl. 78/77.

XIII.e.A.K. (1.e. und 8.ind.I.D.):

Im Bereich 1.e.I.D. wurde Aufklärungsvorstoß in Kp.Stärke hart NW 10/56 durch eigene Nachhut abgewiesen. An der übrigen Front Vorfühlen einzelner Feindspähtruppe. Eigene Artillerie bekämpfte Feindansammlungen NW 10/37 sowie 4 km OSO 10/36.

2.) Feinderkenntnisse:

Nach s.Qu. 88.a.I.D. im südfranz. Raum erkannt.

Nach Abwehrmeldung 34.a.I.D. im Raum 10/39 festgestellt.

3.) Feindverluste:

5 Panzer und 1 LKw abgeschossen. 1 Panzer bewegungsunfähig.

4.) Bandenlage:

Im Raum 23/23 am 5.9. 02.00 Uhr Bandenüberfall auf Marine-Dienststelle. Banditen zogen sich nach kurzem Feuergefecht zurück.

Bei Säuberungsaktion in Umgebung des Div.Gef.Standes 16.SS-Pz.Gren. Div. insgesamt 288 Banditen der Bandengruppe des Bendaloni und Bandenhelfer eingebracht, darunter die Bandenführer Andreini und Angola Cella. Die Banditen hatten sich in den West- und Nordwesthängen des Mte.Petone und Mte.Reglione festgesetzt und sich mit MPi und MG zur Wehr gesetzt. 36 Banditen hierbei im Kampf und auf der Flucht niedergemacht.

In den frühen Morgenstunden wurde eine 150 Mann starke, gut bewaffnete Bande MG Ort 2 km S 10/32 gestellt. Bei dem Feuergefecht wurden 40 Banditen niedergemacht, 35 Gefangene (davon 7 Russen) sowie 1 SMG, 1 MG, 1 n.Gr.W. und eine größere Anzahl Handwaffen als Beute eingebracht.

A.O.K.14 / Ic

Abt. Ic

7.9.44

Ic	AO III
O3	Betr. Offz.
O2	Doim.
(LW)	Pr./Prop.

Ic-Morgenmeldung vom 7. September 1944

Feind klärte weiter gegen eigene Nachhuten auf. Ein Übersetzversuch gegen 20.00 Uhr in Kp. Stärke über den Sercchio bei 78/40 - abgewiesen. 20.15 Uhr Feindspähtrupp auf Straße 75/13 - 75/12 durch eigenen Spähtrupp erkannt und vertrieben. Feindangriff in Kp. Stärke bei 10/56 abgewiesen. Vor überlegenem Feinddruck wurden die Nachtruppen bei 10/56 auf 2,5 km NNW 10/56 zurückgenommen.

A.O.K.14 / Ic

Ic

7.9.1944

Ic-Zwischenmeldung vom 7. September 1944

Ausser Späh- und Stostrupptätigkeit keine besonderen Kampfhandlungen. Bis 3 km S 74/42 vorführender Feind mit 5 Panzern und aufgesessener Infanterie wurde durch Artl. Feuer zum Abdrehen gezwungen.

A.O.K.14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 7. September 1944

Ic/Nr. 3243/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 7. September 1944

1.) Feindverhalten:

Am 7.9. verstärkte Aufklärungstätigkeit mit Vorstößen bis zu Btl.-Stärke und mit Panzerunterstützung vor gesamter Armeefront. Sonst keine größeren infanteristischen Kampfhandlungen.

IV.a.Korps:

Aufklärungsvorstöße des Gegners südlich 78/77 sowie, von ital. Zivilisten geführt und von 4 Panzern unterstützt, 4 km W 75/46 abgewiesen. Ein Feindeinbruch in Btl.-Stärke mit Panzern, ebenfalls unter Führung ital. Zivilisten, 4,5 km WSW 75/42 abgeriegelt.

XIII. engl. Korps (1. engl. und 8. ind. I.D.):

Im Bereich der 1. engl. I.D. wie auch der 8. ind. I.D. blieben am Vorabend Feindvorstöße bis zur Stärke von 2 Kp. 2 km NW 10/37, 4 km OSO 10/36, bei 10/66 und 1 km O 10/65 erfolglos. Tagsüber keine infanteristischen Kampfhandlungen. Feindansammlungen 700 m N 10/56 wurden durch eigene Artillerie zerschlagen.

2.) Kampfverfahren:

Feind richtete im Ort 4 km W 75/46 durch einen Lautsprecherwagen einen Aufruf an die ital. Bevölkerung.

3.) Feinderkenntnisse: Keine.

4.) Feindverluste: 2 Panzer und 1 Flugzeug abgeschossen.

5.) Bandenlage: Zahl der eingebrachten Bandenmitglieder und Bandenhäufel im Raum 78/44-45 um weitere 89 erhöht, insgesamt 377. Strasse bei Ort 3,5 km SW 55/25 von Partisanen gesperrt. Ort von etwa 80 Mann, zum Teil in deutscher Tropenuniform und ital. Alpinmützen, besetzt. Bewaffnung 5-6 LMG und zahlreiche MPi. Von der Div. Kampfschule 2 fahrbereite LKW in Gegenstoß zurückerobert, dabei 1 Feindtoter.

Im Raum 75/25 versuchten Banden, einzelne Stützpunkte auszuheben. 4 Banditen erschossen, mehrere Handfeuerwaffen erbeutet.

Nach Aussage eines ital. Soldaten im Raum um 55/49 und nördlich davon stark bewaffnete Banden (1000 Mann).

Eine kleine Bandengruppe SW 10/32, die SW 10/32 die SKL zu durchstoßen versuchte, wurde zersprengt.

AOK 14/Ic